



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken.

Zuschriften.

Gründung der Ortsgruppe St. Heinrich bei Salvador, Sask.

Am Sonntag, dem 16. Juni, wurde in der St. Heinrichs-Gemeinde bei Salvador eine Ortsgruppe des Volksvereins organisiert. Die Versammlung fand im Schulhaus statt. Nach einer erklärenden Ansprache des hochw. P. Bieler ließen sich 17 der Anwesenden in den Verein aufnehmen. Das Ehrenpräsidium der Ortsgruppe übernahm der hochw. P. Bieler. Zum Präsidenten wurde Herr Jos. Hufnagel einstimmig erwählt. Herr August Jung wurde zum Sekretär und Herr Heinrich G. zum Schatzmeister erwählt. Die erste Versammlung verlief äußerst gemächlich. Wir begen die Hoffnung, daß die Mitgliederzahl der St. Heinrichs-Ortsgruppe sich vermehren und vielfältigen werden und daß der Zusammenschluß der kath. Männer jedem einzelnen so wie auch der ganzen Gemeinde zum Segen gereichen werde.

Zum Schluß möchte ich die Oberleitung des Volksvereins gütlich empfehlen, die neue Ortsgruppe sowie die Wahl des Vorstandes zu beglückwünschen. Zugleich sende ich den Jahresbeitrag ein.

Gott zum Gruß
P. Bieler, O. M. I.

Aus der Germania Kolonie, St. Walburg, Sask.

Bericht der Ortsgruppe Germania über die Sitzung vom 2. Juni 1912.

Am Sonntag, den 2. Juni, wurde im Gotteshaus zu St. Walburg eine große Versammlung abgehalten, bei welcher beraten wurde, wie wir unseren hochwürdigen Bischof Pascal, der uns zu besuchen beabsichtigt, eigentlich empfangen wollen. Es wurde ein Plan entworfen, der — wenn er gelingen

sollte — einfach hinreichend wirken wird. Automobile, Motor, Fahrrad, Triebwagen und Kautschuk mit Riefeln befreit und jungen Tannen umstellt. Die Zeit und Mühe soll den allerbesseren geistlichen Würdenträgern ersparen, und Jagdgenossen sowie verschiedene andere Unterhaltungen sollen ihm die Zeit, da er als Gast in unserer Mitte weilt, verkürzen. Herr A. Schneider hat eine Rede in englischer Sprache ausgearbeitet und nachdem dieselbe mit Begeisterungsgutgehehen und angenommen war, wurde die Versammlung geschlossen.

Der Ortsgruppe „Germania“ traten in den letzten Monaten folgende Herren bei: Joseph Dier, Gabriel Dier, Johann Herrman, Alois Herrman, Johann J. Herrman, Peter Schneider, Franz Kirchmeier. Der Herr Präsident der Ortsgruppe, Herr A. Wulch, beabsichtigt für die „Germania“ eine Vereinshalle auf eigene Kosten zu errichten. Das Gebäude soll 60 Fuß lang und 40 Fuß breit werden. Wer zweifelt da noch an der Entwicklung unserer Kolonie? Alle Sonntage sollen sich die Vereinsmitglieder in der Halle, welche bald fertig sein wird, einfinden, denn dort wird während der heißen Sommertage etwas „Kühles“ verzapft. Profit, Herr Sekret.

Getrocknete Leinwand Bänder und Stoffe zu waschen. Es kommt hierbei darauf an, den Leinwand zu vermeiden, daß das ripartige Muster sich verliert oder verzerrt. Bei folgender Behandlung werden die Bänder wie neu. Sie sind eine aufgeschloste und dann auf laue Temperatur abgekühlte Lösung von benzinlöslicher Olivenöl- oder Galleseife zu tauchen und glatt auf einen ungezeichneten Tisch oder ein Brett zu legen; sie werden nun mit Wattebausch so lange auf beiden Seiten gestrichen, bis sie sauber sind. Nach Bedarf ist der Wattebausch zu erneuern. Jedes Reiben oder Drücken ist zu vermeiden. Nachdem sie in lauwarmem Effigwasser nachgespült, sind die Bänder zwischen zwei Leintüchern zu legen, zwischen diesen liegend hat man sie noch feucht zu blättern.

Merke für's Haus.

Zur Verteilung von Ratten, wo solche in größerer Zahl vorhanden sind, wurde in letzter Zeit Schwefelkohlenstoff, und zwar in allen Fällen mit unfehlbarem Erfolg benutzt. Seine Anwendung darf aber nur bei Tageslicht erfolgen, auch ist bei der Handhabung das Rauchen zu unterlassen, da es stark feuergefährlich ist. Um die Ratten zu töten, werden alte Wollappen mit Schwefelkohlenstoff, der in jeder Apotheke zu haben ist, getränkt, in die Rattenlöcher gesteckt, mit etwas Stroh bedeckt und hierauf das Loch mit einigen Händen Erde überschüttet. Die sich entwickelnden Schwefelkohlenstoffdämpfe sind bedeutend schwerer als die Luft; sie senken sich deshalb in den Rattenlöchern nach unten und töten alle in diesen Löchern sich aufhaltenden Lebewesen.

REDUCED FARES
FARE AND ONE THIRD FOR THE ROUND TRIP.

DOMINION DAY
JULY 1st
BETWEEN ALL STATIONS ON THE CANADIAN NORTHERN RY IN CANADA.

TICKETS ON SALE JUNE 28 TO JULY 1
RETURN LIMIT JULY 4, 1912
Full Particulars will be furnished by any CANADIAN NORTH-AGENT



CANAD. NORTH. RAILW.
LOW RATE

Summer Tourist

Tickets
NOW ON SALE VIA
THE LAKES

Take „The Capital Cities Express“

Or „The Alberta Express“ TO WINNIPEG

And „The Lake Superior Express“ TO PORT ARTHUR

For complete information, train and steamship reservations, apply nearest Canadian Northern Railway Agent, or write:

R. CREELMAN, GENERAL PASSENGER AGENT WINNIPEG.

Gebet- und Erbauungsbücher

Wholesale und Retail, in der Office des

St. Peters Bote
Münster, Sask.

Sport-Waren.

Wir haben neben unseren neuen Vorrat von Sportwaren, bestehend aus Baseballen, Baseballhandschuhen, Stöcken und kleinen, Balls und Fußballen erhalten, ebenso Tennis Racquetts. G. T. Wallace, Chemiker und Schreibmaterialienhändler Humboldt, Saskatchewan.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask.

Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien und orthodontische Apparate, Schmalz, Schokolade, Pfeffer, Pfeffer und Tabak auf Lager. Wir trachten unsern Kunden aufs Beste zu bedienen. Kommen Sie daher und sprechen Sie uns an.

Wir haben jetzt

einen vollständigen Vorrat von Arzneien, Schreibmaterialien, Büchern, Musikwaren, Tabak, Cigaretten, Pfeifen und Kernen. Ihnen eine ganze Auswahl von Sportwaren zeigen. Besuchen Sie uns.

W. N. DUFF & CO.
Apotheker und Schreibmaterialienhändler
HUMBOLDT SASK.

(Politische Anzeige.)

Zeichnen Sie Ihren Stimmzettel so:

Mc Intosh A. D. X
Turgeon A.

Es bedeutet:

1. Gute Wege, nicht bloß vor den Wahlen, sondern jederzeit.
2. Interne Storage Elevatoren, in denen Sie Ihr Getreide trocknen und aufbewahren können.
3. Progressive Bahnen Politik, mit Kontrolle der Kraft, Telegraph und Express durch die Provinzial-Regierung.
4. Provinzial-Regierung der Ländereien und Hilfsquellen mit Abhängigkeit des Supplementary Revenue Law.
5. Sofortige Konstruktion von Kanal und Kanal-System-Telephon.
6. Billiges Geld für die Farmer, indem sie nicht die gegenwärtigen unerschöpflichen Zinsen zahlen brauchen, die jetzt von Banken und Kapitalgesellschaften verlangt werden.
7. Sie stimmen für einen Mann aus unserer Mitte, der der rechte Mann am rechten Platz ist.

Stimmt für McIntosh!
Der Mann mit dem reinen Rekord.

Watson District Conservative Association.

Machen Sie einen Versuch mit dem wohlbekannten, neuen Gebräu

Saskatoon Lager Bier.

Der Stolz von Saskatoon.
Rein, Nährhaft, Wohlgeschmeckend.

„Saskatoon“ wird überall verlangt, und während es in großer Nachfrage ist, gewinnt es täglich mehr und mehr an Beliebtheit im ganzen Nordwesten. „Saskatoon“ ist von unübertrefflicher Qualität, mit schönem Schaum, und rein wie der Morgenstau.

Ausgabe Brauer und Bottler

Hoeschen Wentzler Brewing Co.
SASKATOON, SASK.

Eine deutsch kath. Kolonie in British Columbia.

2400 Acres leicht, barbares Land. Beste Boden für Obstbau und Gemüse. 600 Acres schöner Wald. Schöne Fluss und Eisenbahn mit Station auf dem Lande. Tägliche Schifffahrt auf einem 26 Meilen langen See, welcher an der Südküste des Landes anliegt. Nur 69 Meilen von Nelson. Preis von \$25, bis \$150, je nach Größe und Lage. 25 Prozent Baar, Rest 3 bis 4 Jahre, 6 Prozent Zinsen. Kirche und Pflanzung werden von der Gesellschaft gebaut und bezahlt. Den ersten zehn Käufern geben wir zehn Prozent Abzug und 20 Prozent wenn alles Baar.

GERMAN LAND CO.
377 MACHRAY AVE.
WINNIPEG - MAN.

Saskatchewan.

Zeitgemäße Winke für Ansiedler.

Brachfeld im Sommer.

Der Hauptzweck des Brachfeldens über Sommer ist, die Feuchtigkeit im Boden zu bewahren und sie für eine spätere Einsaat festzuhalten. Auf diese Weise mag man den Mangel an Regen in jedem Jahre überwinden, und volle Ernten sind sicher. Anfänger sind schwer zu überzeugen, daß das Brachfeld im Sommer, welches an ausgenutzten Boden und die Notwendigkeit der Wiederherstellung erinnert, auch auf neuem Land nötig ist; aber wir müssen bedenken, daß wir mit geringem Regenfall fertig bringen müssen, was andere Gegenden mit der fast doppelten Regenmenge liefern.

Die Erfahrung hat bewiesen, daß die folgende Methode die beste ist, um die besten Resultate durch Brachliegen im Sommer zu erreichen.

Das brachliegende Land sollte im Herbst etwas gepflügt werden, und sobald die Einsaat im Frühjahr vorüber ist, ungefähr am 1. Mai herum, sollte es nochmals gepflügt werden, und zwar ungefähr 5-7 Zoll tief. Dann sollte man gleich darauf sorgfältig eggen und alles Unkraut oder wildwachsendes Getreide durch stetes Cultivieren fernhalten. Diese frühzeitigen Arbeiten sind nötig, um das Land in guten Zustand zu bringen zur Aufnahme des Regens im Juni und Juli.

Der Nutzen eines zweiten Umpflügens wird viel bestritten, weil es längeres Stroh hervorbringt, und weil in heißen Jahren das Getreide später reift und dem Frost froh mehr ausgesetzt ist. Es ist besser, das Land nach dem ersten Umpflügen sauber zu halten, anstatt Unkraut wachsen zu lassen, wodurch ein zweites Umpflügen erforderlich wird. Brachfelder, welche zum ersten Mal, nach dem 1. oder sogar nach dem 15. Juli gepflügt werden, ergeben nie gute Resultate, weil alles Pflügen oder andere Bearbeitung keine Feuchtigkeit in den Boden bringt, nachdem die Regenfälle des Juni vorbei sind. Die Methode, abzuwarten, bis die Unkräuter ausgewachsen und manchmal reif sind, und sie dann unterzupflügen ist verwerflich und hat nicht das Geringste für sich. Dieses ausgewachsene Unkraut, verbrannt die Feuchtigkeit, welche der Juni Regen brachte, und diesen reifen Unkrautstamm unterzupflügen vermehrt das Unkraut, welches schon im Boden steckt, und macht den Boden nicht besser.

Die folgenden falschen Methoden, die von Farmern angewandt werden, seien angegeben zugleich mit Gegenständen:

1. Tief pflügen, sechs oder acht Zoll vor Ende Juni. In der vorgeschrittenen Jahreszeit eggen und ungefähr zur Erntezeit 6 bis 8 Zoll tief pflügen. Resultat: Zu spätes Wachstum in heißen Jahren, spätes Reifwerden und bei hartem Winter viel Unkraut.
2. 3 Zoll tief pflügen vor Ende Juni, in vorgeschrittener Jahreszeit die Oberfläche cultivieren und im Herbst 3-4 Zoll tief pflügen. Resultat: Geringe Ernte in einem trockenen Jahr, mittelmäßige Ernte in einem heißen Jahre. Der Boden ist nicht genug aufgewühlt worden um die Feuchtigkeit zu bewahren.
3. Vor Ende Juni ungefähr 3 Zoll tief pflügen, während der fortgeschrittenen Jahreszeit die Oberfläche cultivieren und im Herbst tief pflügen (7 bis 8 Zoll). Resultat: Der Boden ist zu locker um die Feuchtigkeit zu halten und in trockenen Jahren ist die Ernte gering und voll Unkraut.

Unabhängig von Regeln kann man natürlich nicht für die verschiedensten Bodenarten und Umstände vorschreiben. Änderungen in der Methode kann und muß man vornehmen ohne die Grundfälle aufzugeben, aber die oben beschriebene Methode wird sicher die besten Resultate erzielen.

Weitere Auskünfte, die Sie wünschen mögen, werden Ihnen gegeben, wenn Sie in Ihrer eigenen Sprache an uns schreiben.

Department of Agriculture, Regina, Sask.

(Politische Anzeige.)

Geben Sie Ihre Stimme dem
Achtb.

W. F. A. Turgeon

Generalanwalt von Saskatchewan.

Eine Stimme für Herrn Turgeon bedeutet eine Stimme für einen Minister jener Regierung, die wegen ihrer wirksamen Administration den vorzüglichsten Rekord aufweist, den sich je eine Regierung in Canada verdient.

Stimme für eine Regierung, die die Elevatorenfrage, die Telephonfrage und eine Reihe anderer wichtiger Fragen zum Vorteil des Volkes gelöst hat. Eine Stimme für Herrn Turgeon ist gleich eine Stimme für die Scott Regierung, die für die Zukunft eine Politik verfolgt, deren einige der wichtigsten Punkte folgende sind:

1. Die Herausgabe von zwei Millionen Dollars für eine Reihe von Jahren zwecks Herstellung guter und dauerhafter Wege.
2. Regierungsanleihen an Farmer zu einem niedrigen Zinsfuß.
3. Die Konstruktion von Zweigbahnen und besonders eines Netzes von Zweigbahnen, die alle Teile der Provinz mit der Hudson's Bay Eisenbahn verbinden.
4. Innerländische Aufbewahrungs-Elevatoren.
5. Die Entziehung der Steuerfreiheit, die die konservative Dominion-Regierung der canadischen Pacific-Bahn gewährt hat.
6. Eignung und Kontrolle der öffentlichen Ländereien durch die Provinz.
7. Neue Auswege für unsere Farmprodukte.
8. Zollfreier Zulatz unserer Farmprodukte zu den Märkten der Vereinigten Staaten.
9. Eine schnelle Herstellung und Ausbreitung von Telephonen, die von der Regierung entweder geeignet oder durch die Regierung unterstützt werden.
10. Die Errichtungen von Versuchsfarmen allenthalben in der Provinz.

Indem Sie für Herrn Turgeon stimmen, stimmen Sie für einen starken Minister in einer starken Regierung.

Stimmt für Turgeon!